

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Lebenszyklusstadien

C/PW Verwendung durch Verbraucher / Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

Verwendungssektor

SU19 Bauwirtschaft

Produktkategorie

PC0 Sonstiges

Prozesskategorie

PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

Umweltfreisetzungskategorie

ERC10b / ERC11b Breite Verwendung von Erzeugnissen mit hoher oder beabsichtigter Freisetzung

Erzeugniskategorie

AC0 Sonstiges

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Montage-Schaum - Produkt für den industriellen, handwerklichen und privaten Gebrauch zur Verarbeitung an Bauwerken. Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

RÖFIX AG
Badstraße 23
6832 Röthis
Österreich

Tel. +43 (0)5522 41646-0
Fax +43 (0)5522 41646-328
office.roethis@roefix.com
roefix.com

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit (werktags 8:00 - 16:00)

1.4 Notrufnummer



Vergiftungsinformation Wien: +43/(0)1-406 43 43
Europäischer Notruf: 112

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | | |
|---------------|-----------|--|
| Aerosol 1 | H222-H229 | Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. |
| Acute Tox. 4 | H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| Skin Irrit. 2 | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| Eye Irrit. 2 | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Resp. Sens. 1 | H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| Skin Sens. 1 | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Carc. 2 | H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| STOT SE 3 | H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| STOT RE 2 | H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Gefahrenhinweise

| | |
|-----------|--|
| H222-H229 | Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

Sicherheitshinweise

| | |
|------|--|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P201 | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. |

(Fortsetzung auf Seite 3)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 2)

| | |
|----------------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P260 | Aerosol nicht einatmen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P280 | Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |
| P501 | Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. |

Zusätzliche Angaben:

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Die Zubereitung enthält organische Lösemittel. Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken von Lösemitteln, sowie Bildung leichtentzündlicher, explosionsfähiger Dampf-Luftgemische vermeiden. Wiederholter Hautkontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Beim Einatmen von Aerosolnebeln können Gesundheitsgefahren auftreten.

Aerosol kann explodieren unter Wärmeeinwirkung.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| CAS: | Chemischer Name | Anteil |
|---|---|----------|
| 9016-87-9 EINECS: 202-966-0 REACH: 01-2119457024-46 | 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe ⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 | 25 - 50% |
| 13674-84-5 EINECS: 237-158-7 REACH: 01-2119447716-31 | Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat ⚠ Acute Tox. 4, H302 | 10 - 25% |
| 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8 REACH: 01-2119472128-37 | Dimethylether ⚠ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | 5 - 10% |

(Fortsetzung auf Seite 4)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 3)

| | | |
|---|---|----------|
| CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-01-8 REACH: 01-2119485395-27 | Isobutan ⚠ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | 2,5 - 5% |
| CAS: 78-40-0 EINECS: 201-114-5 Indexnummer: 015-013-00-7 REACH: 01-2119492852-28 | Triethylphosphat ⚠ Acute Tox. 4, H302 | 1 - 2,5% |
| CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 REACH: 01-2119486944-21 | Propan ⚠ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | 1 - 2,5% |

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Bewußtlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Ersthelfer sollten aber den Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Keine Lösemittel oder Verdünnung verwenden. UV Einstrahlung/Sonnenlicht vermeiden (Sensibilisierung). Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen nicht reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Augenschäden verursacht werden können. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung (z.B. 0,9% NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome und Wirkungen sind in Abschnitt 2 und 11 beschrieben.

(Fortsetzung auf Seite 5)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 4)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Aerosol kann explodieren unter Wärmeeinwirkung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Besondere Schutzausrüstung:

Falls erforderlich geeigneten Atemschutz verwenden und, je nach Brandgröße, gegebenenfalls Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt. 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Material härtet an der Luft selbständig aus. Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Personen, die zu Hauterkrankungen oder sonstigen

(Fortsetzung auf Seite 6)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 5)

Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut neigen, sollen nicht mit dem Produkt umgehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Produkt im dichtverschlossenem Originalgebinde an einem gut belüfteten Ort kühl lagern. Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Mindesthaltbarkeit:

Lagerfähigkeit (+5°C bis +25°C): Siehe Angabe auf dem Gebinde.

Lagerklasse: 2 B

VbF-Klasse: Entfällt

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

| | |
|-------------------|---|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 0,05 E mg/m ³ 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12 |
|-------------------|---|

115-10-6 Dimethylether

| | |
|---------------------------|--|
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3820 mg/m ³ , 2000 ml/m ³ Langzeitwert: 1910 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ |
| IOELV (Europäische Union) | Langzeitwert: 1920 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 1900 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 8(II);DFG, EU |

75-28-5 Isobutan

| | |
|-------------------|---|
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3800 mg/m ³ , 1600 ml/m ³ Langzeitwert: 1900 mg/m ³ , 800 ml/m ³ |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG |

(Fortsetzung auf Seite 7)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 6)

74-98-6 Propan

| | |
|-------------------|--|
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3600 mg/m ³ , 2000 ml/m ³ Langzeitwert: 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG |

DNEL-Werte**13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

| | | |
|-----------|------------------------------|---|
| Oral | Langzeitwirkung | 0,33 mg/kg bw/d (Verbraucher) |
| | Kurzzeitwirkung | 0,33 mg/kg bw/d (Verbraucher) |
| Dermal | Systemisch - Langzeitwirkung | 0,264 mg/kg bw/d (Verbraucher) |
| | | 0,528 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer) |
| | Systemisch - Kurzzeitwirkung | 0,264 mg/kg bw/d (Verbraucher) |
| | | 0,528 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer) |
| Inhalativ | Systemisch - Langzeitwirkung | 0,23 mg/m ³ (Verbraucher) |
| | | 0,93 mg/m ³ (Arbeitnehmer) |
| | Systemisch - Kurzzeitwirkung | 0,23 mg/m ³ (Verbraucher) 0,93 mg/m ³ (Arbeitnehmer) |

78-40-0 Triethylphosphat

| | | |
|-----------|------------------------------|--------------------------------------|
| Oral | Langzeitwirkung | 1 mg/kg bw/d (Verbraucher) |
| Dermal | Systemisch - Langzeitwirkung | 1 mg/kg bw/d (Verbraucher) |
| | | 2 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer) |
| Inhalativ | Systemisch - Langzeitwirkung | 1,74 mg/m ³ (Verbraucher) |
| | | 9,9 mg/m ³ (Arbeitnehmer) |

PNEC-Werte**13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

| | | |
|------|------------------------|-----------------------------------|
| Oral | PNEC Oral | 11.600 mg/kg (nicht spezifiziert) |
| | Süßwasser | 0,64 mg/l (nicht spezifiziert) |
| | Meerwasser | 0,064 mg/l (nicht spezifiziert) |
| | Boden | 1,7 mg/kg (nicht spezifiziert) |
| | Sedimente (Süßwasser) | 2,92 mg/kg (nicht spezifiziert) |
| | Sedimente (Meerwasser) | 0,29 mg/kg (nicht spezifiziert) |

78-40-0 Triethylphosphat

| | | |
|--|------------------------|---------------------------------|
| | Süßwasser | 0,632 mg/l (nicht spezifiziert) |
| | Meerwasser | 0,063 mg/l (nicht spezifiziert) |
| | Sedimente (Süßwasser) | 5 mg/kg (nicht spezifiziert) |
| | Sedimente (Meerwasser) | 0,5 mg/kg (nicht spezifiziert) |
| | Kläranlage | 298,5 mg/l (nicht spezifiziert) |

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Waschgelegenheit

(Fortsetzung auf Seite 8)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 7)

am Arbeitsplatz vorsehen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Handschuhe aus Nitrilkautschuk
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,15\text{mm}$

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus Leder

Augenschutz:

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrillen gemäß EN 166 verwenden.

Risikomanagementmaßnahmen:

Eine Unterweisung der Mitarbeiter in der korrekten Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung ist erforderlich, um die erforderliche Wirksamkeit sicherzustellen.

8.2.2. Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restmengen verwenden oder sachgemäß entsorgen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

-AT

(Fortsetzung auf Seite 9)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| Form: | Schaumaerosol |
| Farbe: | Gemäß Produktbezeichnung |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | Nicht sicherheitsrelevant |

pH-Wert: Nicht bestimmt

Zustandsänderung

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | -44 °C |

Flammpunkt: -21 °C

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften: Keine

Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt

Explosionsgrenzen:

| | |
|----------------|----------------|
| Untere: | Nicht bestimmt |
| Obere: | Nicht bestimmt |

Dichte bei 20 °C: ~ 1 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Lösemittelgehalt:

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Organische Lösemittel: | 7,5 % |
| VOC ohne Wasser (EU): | ~ 139,8 g/l |
| VOC mit Wasser (EU) | ~ 139,8 g/l |
| VOC mit Wasser (EU) | 13,98 % |

Festkörpergehalt: 76,1 %

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, solange es sachgerecht und trocken gelagert wird.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 9)

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Weitere Angaben:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität:**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

| | | |
|-----------|-----------------------|-----------------------------|
| Oral | LD ₅₀ | 4.167 - 7.215 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC ₅₀ (4h) | > 2,68 mg/l |

9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

| | | |
|-----------|-----------------------|---------------------------|
| Oral | LD ₅₀ | > 10.000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD ₅₀ | > 5.000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC ₅₀ (4h) | 1,5 mg/l (ATE) |

13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat

| | | |
|-----------|-----------------------|--|
| Oral | LD ₅₀ | 1.011 - 1.824 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
| Dermal | LD ₅₀ | > 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402) > 2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC ₅₀ (4h) | > 5 mg/l (Ratte) |

115-10-6 Dimethylether

| | | |
|-----------|-----------------------|---------------------|
| Inhalativ | LC ₅₀ (4h) | 163.991 ppm (Ratte) |
|-----------|-----------------------|---------------------|

78-40-0 Triethylphosphat

| | | |
|-----------|-----------------------|-----------------------------------|
| Oral | LD ₅₀ | 1.600 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD ₅₀ | > 20.000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC ₅₀ (4h) | > 8.817 mg/m ³ (Ratte) |

74-98-6 Propan

| | | |
|-----------|-----------------------|---------------------|
| Inhalativ | LC ₅₀ (4h) | 280.000 ppm (Ratte) |
|-----------|-----------------------|---------------------|

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

| | | |
|------|--|--|
| Oral | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity) | (Bacteria) (OECD 471 (in vitro)) (Maus) (OECD 476 (in vitro)) (Ratte) (OECD 475 (in vitro)) (Ratte) (OECD 416 (85 mg/kg for >10 weeks)) |
| | OECD 473 (In vitro - Mutation) | |

(Fortsetzung auf Seite 11)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 10)

78-40-0 Triethylphosphat

| | | |
|---------------------------|----------|------------------------------------|
| Reizwirkung auf die Haut | OECD 404 | (Kaninchen) not irritant |
| Reizwirkung auf die Augen | OECD 405 | (Kaninchen) moderately irritant |

Primäre Reizwirkung:**An der Haut:**

Verursacht Hautreizungen.

Am Auge:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung:

Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich.
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Subakute bis chronische Toxizität:

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch kann den natürlichen Fettfilm der Haut beseitigen und zu nicht allergischer Kontaktdermatitis und einem Durchdringen der Epidermis führen.

Keimzell-Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei einmaliger Exposition (STOT SE):

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei wiederholter Exposition (STOT RE):

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Praktische Erfahrungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Allgemeine Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität**Aquatische Toxizität:**

Es liegen uns zur Zeit keine ökotoxikologischen Bewertungen vor.

9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

| | |
|------------------------|---|
| LC ₅₀ (96h) | > 1.000 mg/l (Wasserpflanzen) |
| EC ₅₀ | > 100 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209) |

13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat

| | |
|------------------------|--|
| LC ₅₀ (96h) | 56,2 mg/l (Zebraabärbling - danio rerio) |
|------------------------|--|

(Fortsetzung auf Seite 12)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 11)

| | |
|------------------------------------|---|
| EC ₅₀ (48h) | 65 - 335 mg/l (Wasserfloh - daphnia magna) (OECD 202) |
| EC ₅₀ (72h) | 45 mg/l (Alge - scenedesmus subspicatus) |
| EC ₅₀ (96h) | 73 mg/l (Algen) (OECD 201) |
| 115-10-6 Dimethylether | |
| LC ₅₀ (96h) | > 1.000 mg/l (Fische - pisces) |
| LC ₅₀ (48h) | > 4.400 mg/l (Wasserfloh - daphnia magna) |
| 78-40-0 Triethylphosphat | |
| LC ₅₀ (96h Süßwasser) | 2.100 mg/l (Fisch) |
| EC ₅₀ | 901 mg/kg (Algen) |
| EC ₁₀ | 2.985 mg/l (Mikroorganismen allgemein) |
| | 31,6 mg/l (Wirbellose - invertebrate) |
| EC ₅₀ /LC ₅₀ | 900 mg/l (Wirbellose - invertebrate) |
| 74-98-6 Propan | |
| LC ₅₀ (96h) | > 1.000 mg/l (Fische - pisces) |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar

| | |
|---|---|
| Eliminationsgrad: | |
| 9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | |
| Biologischer Abbau | < 60 % (nicht spezifiziert) (OECD 302C) |
| 13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat | |
| Biologischer Abbau (28d) | 14 % (Wasser) (OECD 301E) |
| Biologischer Abbau (28d) | 0 % (Wasser) (OECD 301C) |
| 115-10-6 Dimethylether | |
| Biologischer Abbau (28d) | 5 % (Wasser) (OECD 301A) |
| 75-28-5 Isobutan | |
| Biologischer Abbau (35d) | 72,6 % (Wasser) |
| Biologischer Abbau (16 - 26d) | 50 % (Wasser) |
| 74-98-6 Propan | |
| Biologischer Abbau | 70 % (Wasser) (OECD 301E) |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

| | |
|---|---------------------------------------|
| 9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF) | 1 (Fische - pisces) |
| 13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat | |
| Log Kow | 2,59 (nicht spezifiziert) |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF) | 0,8 - 4,6 (Karpfen - cyprinus carpio) |
| 115-10-6 Dimethylether | |
| Log Kow | 0,1 (nicht spezifiziert) |
| 75-28-5 Isobutan | |
| Log Kow | 2,76 - 2,88 (nicht spezifiziert) |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF) | 20 - 52 (Fische - pisces) |
| 74-98-6 Propan | |
| Log Kow | 2,3 (nicht spezifiziert) |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF) | 9 - 25 (Fische - pisces) |

(Fortsetzung auf Seite 13)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 12)

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Literatur

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Abfallschlüsselnummer:

59803 nach ÖNORM S 2100

Druckgaspackungen (Spraydosen) mit mehr als 45% Masseanteil an brennbarem Inhalt oder mit mehr als 250 g brennbaren Stoffen sowie mit chemisch instabilen Stoffen

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

Zugeordnete Eluatklasse und Hinweise: Sonderbehandlung

Europäisches Abfallverzeichnis

| | |
|----------|---|
| 17 02 03 | Kunststoff |
| 15 01 04 | Verpackungen aus Metall |
| HP3 | entzündbar |
| HP4 | reizend - Hautreizung und Augenschädigung |

(Fortsetzung auf Seite 14)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 13)

| | |
|------|--|
| HP5 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr |
| HP6 | akute Toxizität |
| HP7 | karzinogen |
| HP13 | sensibilisierend |

15 01 04 für die restentleerten Verpackungen

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|--|---|
| 14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA | UN1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR IMDG IATA | 1950 DRUCKGASPACKUNGEN AEROSOLS AEROSOLS, flammable |
| 14.3 Transportgefahrenklassen ADR | |
|  | |
| Klasse Gefahrzettel | 2 5F Gase 2.1 |
| IMDG, IATA | |
|  | |
| Class Label | 2.1 2.1 |
| 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA | Entfällt |
| 14.5 Umweltgefahren Marine pollutant: | Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Chlorierte Alkane, C14-17 Nein |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): EMS-Nummer: Stowage Code | Achtung: Gase - F-D,S-U SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a |

(Fortsetzung auf Seite 15)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 14)

Segregation Code

capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
For WASTE AEROSOLS:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben:**ADR**

Begrenzte Menge (LQ)
Freigestellte Mengen (EQ)

1L
Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen

Beförderungskategorie
Tunnelbeschränkungscode

2
D

IMDG

Limited quantities (LQ)
Excepted quantities (EQ)

1L
Code: E0
Not permitted as Excepted Quantity

UN "Model Regulation":

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie (EU) 2012/18**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I :**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso Kategorie: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse:** 150 t**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse:** 500 t**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII :** Beschränkungsbedingungen: 3**Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Klassifizierung nach VbF:

Entfällt

(Fortsetzung auf Seite 16)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 15)

Biozide Wirkstoffe (98/8/EG):

Angaben auf Basis der Rezeptur und der Informationen zu den Rohstoffen aus der Lieferkette.

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Technische Anleitung Luft:

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| I | 25 - 50 |
| NK | 5 - 10 |

ÖNORM M 9485 :

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK | 50 - < 100 |

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

·Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

·Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

·Richtlinie 1999/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen

·Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

·Verordnung (EG) 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen

·Technische Regeln für Gefahrstoffe 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gründe für Änderungen:

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Relevante Sätze:

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 17)

RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum

(Fortsetzung von Seite 16)

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit (+43/(0)5522-41646-0 / klaus.ritter@fixit-gruppe.com)

Ansprechpartner:

Dr. Klaus Ritter

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (maximum concentration of a chemical substance in the workplace, Austria/Germany)

PBT: persistent, bioaccumulative and toxic properties

vPvB: very persistent, bioaccumulative properties

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - inhalativ – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Sonstige Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.